

Freie Universität Berlin

Beruf, Karriere und Personalentwicklung

Exzellenzausschreibungen - EXC 2020 "Temporal Communities"

Wiss. Mitarbeiter/-in (Postdoc) (m/w/d) Vollzeitbeschäftigung befristet auf 1 Jahr
Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: EXCTC PROKO_DigAutor2020

Bewerbungsende: 18.11.2019

Im Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ (www.temporal-communities.de) ist die Position einer/s Wiss. Mitarbeiters/Mitarbeiterin (Postdoc) zu besetzen. Ziel des Exzellenzclusters EXC 2020 "Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective" ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ wird dabei untersucht, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht.

Die Stelle wird in dem in der Research Area 4 „Literary Currencies“ des EXC 2020 angesiedelten Projekt „Konzepte und Praktiken digitaler Autorschaft“ (Leitung: Prof. Dr. Michael Gamper) besetzt. Sie bietet Gelegenheit, ein thematisch eng mit diesem Clusterprojekt verknüpft eigenes Postdoc-Projekt zu entwickeln und ggf. einen Antrag zur eigenständigen Einwerbung einer Projektförderung vorzubereiten.

Das Projekt geht davon aus, dass sich durch die digitale Formatierung und Distribuierung von Textproduktion das Verhältnis von Text und Produzent/in besonders nachhaltig verändert und sich somit auch neue Modelle von Autorschaft herausbilden, die klassische Konzepte überschreiten. Aspekte des 'Besitzes', des 'Charismas', der Temporalitäten und der Interaktion mit der Leser/innenschaft treten in dieser Hinsicht besonders prominent hervor. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch der Herausbildung von Weisen kollektiver Autorschaft (kooperativ/kollaborativ/kooptiv) sowie der Generierung des Zusammenhangs von Autorschaften und Gemeinschaften. Dies schließt das Spannungsfeld von ‚Anonymität‘ und Autorschaft ein: Gemeinschaftsbildung und die programmatische Zurückweisung individueller Autorschaft werfen in verschärfter Form Fragen nach dem personalen Charakter von Autorschaft unter Einschluss urheberrechtlicher Aspekte auf. Diskutiert werden sollen die Strukturen und Verhältnisse digitaler Autorschaften vor dem Hintergrund und im Vergleich mit (historischen) Autorschafts-Dispositiven nicht-digitaler Art, um komparativ und kontrastiv Ähnlichkeiten, Kontinuitäten und Differenzen herauszuarbeiten.

Aufgabengebiet:

- Durchführung eines auf 12 Monate angelegten Forschungsprojekts zur Konzeption eines Spin-off-Projekts zu einem spezifischen Aspekt digitaler Autorschaft in Verbindung mit dem Projekt „Konzepte und Praktiken digitaler Autorschaft“ im EXC 2020 „Temporal Communities“
- Beteiligung an der Entwicklung des Forschungsprogramms des Projekts „Konzepte und Praktiken digitaler Autorschaft“
- Regelmäßige Teilnahme an Arbeitssitzungen und Workshops der Research Area und des Projekts „Konzepte und Praktiken digitaler Autorschaft“
- Gelegenheit zur Vorbereitung eines eigenen Forschungsprojekts im Kontext des Clusterprojekts „Konzepte und Praktiken digitaler Autorschaft“ wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

Promotion in einem literaturwissenschaftlichen Fach

Erwünscht:

- Sehr gute Promotion
- Dokumentierte Studien- bzw. Forschungsschwerpunkte im Bereich der Gegenwartsliteratur, möglichst im Bereich der digital involvierten Literatur
- gute Kenntnisse im Bereich von Literaturtheorie und literarischer Ästhetik.
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (eine der beiden Sprachen mindestens auf dem Niveau C1 GER, die andere mindestens auf dem Niveau B2 GER)

Weitere Informationen erteilt Frau Katja Heinrich (k.heinrich@fu-berlin.de / +49 30 838 55057).

Stellenausschreibung vom: 28.10.2019

SCHLAGWÖRTER

Exzellenzausschreibungen